

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 60. Montag, den 29. August 1825.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Bierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäi müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beyträge ihren Anfang nehmen. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, am 26. August 1825.

Stadt-Personensteuer-Einnahme.

Bekanntmachung.

In Folge einer mit der Königl. Preussischen und der Fürstlich Thurn und Tarischen Ober-Postbehörde getroffenen Uebereinkunft werden vom nächsten Monate an auf dem Leipzig-Frankfurter Postcourse nachstehende, die schnellere Beförderung der Reisenden wie der Briefe bezweckende Veränderungen statt finden:

Zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. wird wöchentlich zwei Mal ein, nur in Erfurt wechselnder

Eil-Postwagen

für Reisende und Briefe in Gang gesetzt werden, welcher für 12 Personen bequem eingerichtet ist und seinen Lauf auf 44 Meilen in 45 bis 46 Stunden vollenden soll. Dieser Eilwagen wird

abgehen
von Frankfurt a. M.
Montags } Abends 6 Uhr.
Freitags }

und ankommen
in Leipzig
Mittwochs } Nachmittags
Sonntags }

von Leipzig
Montags } Abends 7 Uhr präcis
Freitags }

in Frankfurt
Mittwochs } Nachmittags
Sonntags }

Die Schlusszeit für die Briefaufgabe in Leipzig zu dieser Post ist Abends 6 Uhr.

Das Personengeld wird beim Einschreiben auf die ganze Tour der Reise mit 9 Groschen in preussischem Courant auf die Meile, gegen Schein, bezahlt und beträgt, mit Einschluß der Postillions-Trinkgelber, von Leipzig ab.

bis Frankfurt	16	Thlr.	12	Gr.
„ Hanau	15	Thlr.	18	Gr.
„ Fulda	11	Thlr.	19½	Gr.
„ Eisenach	8	Thlr.	6	Gr.
„ Gotha	6	Thlr.	22½	Gr.
„ Erfurt	5	Thlr.	19½	Gr.
„ Weimar	4	Thlr.	16½	Gr.
„ Raumburg	2	Thlr.	12½	Gr.
„ Weissenfels	1	Thlr.	16½	Gr.

in preussischem Courant.

Außer demselben hat der Reisende weder an die Postillions, noch an die Schaffner oder Conducteurs etwas an Trinkgeld zu reichen. An freiem Gepäck im Eilwagen passiren jedem Reisenden auf der ganzen Tour 30 Pfund. Schwereres Reisegepäck aber, als Koffer und Kisten, ist stets, mittelst Adressbriefes und gehörig signirt, mit den besonders gehenden Packwagen zu versenden, bei welchen jedoch jene 30 Pfund ebenfalls frei passiren und nur für die Ueberfracht ein mäßiges Porto entrichtet wird. Diese Wagen, welche zugleich für alle andere Packereien des Frankfurter Courses bestimmt sind und an die Stelle der bisherigen Diligencen treten, werden in Leipzig

	abgehen		ankommen
	Sonntags Mittags 12 Uhr		Donnerstags } früh
	Mittwochs Nachmittags 4 Uhr		Montags } früh
und in Frankfurt	abgehen		ankommen
	Montags } früh 7 Uhr		Mittwochs } Morgens.
	Freitags }		Sonnabends }

Die Packereien zu diesen Wagen sind in Leipzig spätestens 2 Stunden vor dem bemerkten Abgange aufzugeben. Mit diesen Packwagen werden zugleich Personen, jedoch vor der Hand nur auf der Tour zwischen Leipzig und Erfurt, für 6 Groschen auf die Meile und mit dem gewöhnlichen freien Gepäck, befördert.

Ueberdies wird noch eine besondere Briefpost von Leipzig nach Frankfurt abgehen: Sonntags Mittags 12 Uhr und Mittwochs Nachmittags 4 Uhr, welche in Frankfurt Dienstags Abends und Freitags Nachmittags ankommt und wozu die Briefe spätestens resp. bis 11 und 3 Uhr angenommen werden.

Eben so wird eine Reitpost von Frankfurt nach Leipzig am Dienstag und Sonnabende Abends 6 Uhr abgehen und Donnerstags und Montags Nachmittags 2-3 Uhr hier eintreffen.

Der Eilwagen wird zum ersten Male von Frankfurt den 2ten und von Leipzig dahin den 5. September abgehen. Leipzig, den 26. August 1825.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.

Witterungs - Beobachtungen

vom 21. bis 27. August.

1825	Barometer			Thermom.			Wind.			Witterung.		
	bei + 10° Reaumur.			frei im Schatten.								
Tag	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
	Par. Lm.	Par. L.	Par. L.									
Aug. 21	36, 778	36, 652	36, 721	+13, 7	+17, 1	+13, 5	NW.	NW.	NW.	trüb.	trüb.	trüb.
22	36, 643	36, 445	35, 571	12, 9	17, 8	12, 0	NW.	NW.	N.	trüb.	trüb.	trüb.
23	36, 736	36, 445	35, 669	12, 0	18, 1	13, 1	S.	S.	SO.	starker Nebel.	heiter.	heiter.
24	35, 025	34, 619	34, 634	15, 7	21, 2	15, 3	SO.	N.	N.	schön.	schön.	heiter.
25	35, 348	35, 349	35, 533	15, 1	19, 9	13, 8	N.	N.	N.	heiter.	heiter.	heiter.
26	35, 828	35, 480	35, 233	14, 1	19, 7	13, 2	N.	N.	N.	schön.	schön, schw. wd.	heiter.
27	35, 646	35, 370	34, 817	12, 5	17, 8	12, 8	NW.	NW.	NW.	trüb.	schön.	heiter.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Literarische Anzeige. So eben ist in Pesth erschienen, und in Commission der Weygand'schen Buchhandlung in Leipzig, wie auch in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

I r i s,

Zeitschrift für Wissen, Kunst und Leben, für 1825. Juli bis December. 4. auf schönem weißen Papier. Mit Beilagen, Kupfern und lithograph. Blättern. Preis für den halben Jahrgang. 2 Thlr. 16 Gr. sächs.

Der Zweck der Iris soll Belehrung und Unterhaltung seyn, sie soll aber, soviel als möglich, unterhalten, indem sie belehrt, und belehren, indem sie unterhält. Der Inhalt wird diesem Zwecke entsprechen, er ist: Geschichte, Erdbeschreibung, Naturgeschichte, Sternkunde, Alterthumskunde, Handel und Gewerbe, Erfindungen. Schöne Wissenschaften, Kritiken, Erzählungen, Gedichte, Reisebeschreibungen, Anekdoten, Wortspiele und vermischte Aufsätze.

Es erscheinen von dieser Zeitschrift wöchentlich 2 Nummern, doch kann sie wegen der weiten Entfernung, nur monatlich durch die Weygand'sche Buchhandlung bezogen werden.

Lüddemann, Sandgasse Nr. 908, 2 Treppen hoch, fertigt und verkauft alle Sorten chemische Feuerzeuge und Zündhölzchen; von letztern 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr. 6 Pf. u. 500 Stück für 2 Gr.; auch sind bei ihm Taschenfeuerzeuge in Form der bekannten Pariser, das Stück zu 1 Gr. zu haben. Der tägliche Verkauf ist in dessen Bude, im Barfußgäßchen, wo auch eine Beschreibung der Fertigung und Instandhaltung der chemischen Zündfläschchen für 1 Gr. 6 Pf. zu bekommen ist.

Verkauf. Neue Holländische Heringe sind billig zu haben bei
J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

C. L e i p z, D r e c h s l e r,

hat seine Werkstatt, auch Wohnung, auf dem Ränstädter Steinweg, in Herrn Brendels Hause, parterre, wo auf alle in das Drechsler-Fach einschlagende Arbeit Bestellungen angenommen und gefertigt werden.

L o c a l - V e r ä n d e r u n g.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir unsere Buchhandlung aus der Nikolaistraße auf den Neuen Neumarkt in Hrn. Conditör Degen's Haus, Nr. 15, verlegt haben, und empfehlen uns zugleich zu geneigten Aufträgen. Leipzig, am 25ten August.

Laubert'sche Buchhandlung.

Gesuch. Ein Handlungsdiener von gesetztem Wesen, der in Material-Handlungen mehrere Jahre gearbeitet und sich gute Kenntnisse in der Buchführung und im Brieffschreiben erworben hat, zu wirklicher Ordnung und vieler Thätigkeit gewöhnt und in jeder Hinsicht der besten Empfehlungen gewiß ist, könnte eine Anstellung finden. Auf frankirte Briefe unter K abzugeben in der Expedition dieses Blattes, darinnen eine Anzeige der zeitherigen Beschäftigung enthalten ist, wird das Nöthige erfolgen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 26 Jahren, welcher jetzt noch in Diensten ist und auf Verlangen Caution stellen kann, sucht als Hausmann, Markthelfer, Bedienter, Notenschreiber oder Schreiber bei einem Advokaten durch die Geschäfts-Anstalt in der Reichsstraße Nr. 546, sein Unterkommen.

Gesuch. Ein scharer, ordentlicher Mann, sucht eine Anstellung als Hausmann, wobei er sein gutes, ruhiges Geschäft mit betreiben könnte. Nähere Auskunft über denselben ertheilen

Dieß und Richter.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafkammer ist von Michaeli an zu vermiethen. Näheres erfährt man bei dem Hausmann Moriz, in Stieglitzens Hofe Nr. 172.

Zu vermiethen steht eine Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren, in der Hälleschen Gasse Nr. 467, 3 Treppen hoch.

Reisegehaber gesucht. Ein Fremder, welcher keinen eignen Wagen hat, und binnen hier und den 30. d. M., mit Extrapost nach Braunschweig reisen will, sucht einen Reisegeheften auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere im Hotel de Baviere.

Reisegelegenheit. Morgen, den 30. d. M., geht eine Chaise leer von hier über Altenburg, sonst auch über Zeitz nach Schleiz. Wer gesonnen ist davon Gebrauch zu machen, hat sich zu melden auf dem Thomaskirchhofe, bei Schubert.

Reisegelegenheit gesucht. Sollte Jemand eine viersitzige, ganz bedeckte Reise-Chaise nach Würzburg, Bamberg, Aschaffenburg oder Frankfurt a. M. leer abzuschicken haben, so würde solches durch sichere Personen, welche mit Extra-Post an gedachte Orte sich begeben, und den 10 — 12 September von Leipzig abreisen wollen, gut bewerkstelligt werden können. Nähere Auskunft in der Expedition des Herrn Dr. Putterich, Brühl, Krafts Haus.

Verloren. Den 23. d. M. Abends ist eine silberne viereckige Tabaterie mit goldnem Charnier und innen vergoldet, handstreifig gemustert, auch besonders kenntlich an einigen schwarzen Flecken, auf dem Wege von der großen Funkenburg, über den Ranstädter Steinweg, bis zu Herrn Geßwein im Garten, verloren worden, und wird demjenigen, welcher die Dose im Gewölbe des Goldarbeiters Strube, Grimma'sche Gasse Nr. 578 abgibt, der volle Silberwerth zugesichert.

Thorzetteln vom 28. August.	
Grimma'sches Thor.	Ranstädter Thor.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Auf der Bauhner Post: Hr. Adv. Richter, von Großenhain, v. Hrn. Ober-Accis-Commis. Porst 7	Hr. Kfm. Kist, a. Königsberg, v. Cassel, im Hotel de Baviere 8
Hr. Kfm. Rüdiger, v. Magdeburg, u. Hr. Präsid. Tismar, a. Berlin, v. Dressb., im H. de B. 7	Auf der Jena'schen Post: Hr. M. Petri, a. Schönefeld bei Taplau, v. Raumburg, pass. durch 10
Hr. Bar. v. Müller, v. Sachsenfeld, in Keesens Hofe 10	Vormittag.
Vormittag.	Hr. Rittergutsbesitzer Hahn, a. Obersteinkirch, v. Cassel, in Stadt Wien 12
Die Breslauer fahrende Post 5	Nachmittag.
Hr. Bar. v. Bisthum, a. Weimar, v. Petersb., p. d. 5	Hr. Kfm. Bredemeyer, a. Bremen, im g. Adler 3
Die Dresdner reitende Post, 6	Peterssthor.
Hr. Kfm. Eckhard, a. Erfurt, v. Dressb., im g. Adler 10	Gestern Abend.
Nachmittag.	Die Coburger fahrende Post 7
Hr. Kreisphysic. D. Lutherich, v. Meissen, in d. Säge 1	Vormittag.
Hr. Banq. v. Berholz, v. Riga, im H. de B. 2	Hr. Gerichtsamtm. Vogel, v. Zeitz, im schw. Boot 10
Halle'sches Thor.	Nachmittag.
Gestern Abend.	Hr. Kfm. Stäffer, v. Bremen, im Hot. de Russie 3
Hr. Auditor v. Niebentrop, Mechanik. Beck u. Juwelier Ztterbein, a. Eöln, Wiesenburg und Petersburg, im Hotel de Russie 6	Hr. Justiz-Commis. Tirpitz, a. Frankfurt a. d. D., v. Töplitz, in der Hand 4
Hr. D. Reischer, a. Stuttgart, in St. Hamburg 6	Hr. Stifts-Direct. Breper, v. Zeitz, v. Wieprecht 4
Hr. D. Giedler, a. Bitterfeld, im weiß. Wanne 8	Hr. Major. v. Elterlein, v. Reichstädt, in Stadt Hamburg 5
Eine Eskafette von Landsberg 9	Hospitalthor.
Hr. Reg.-Rath Beyer, a. Köthen, im g. Adler 10	Vormittag.
Vormittag.	Die Freiburger fahrende Post 12
Die Braunschweiger fahrende Post 8	Nachmittag.
Nachmittag.	Die Nürnberger reitende Post 2
Hr. Weinbdr. Kräger, a. Wenshausen, i. H. de R. 1	
Hr. Postdiener Trostorf, a. Braunschweig, im Hotel de Baviere 3	